



Die ländliche Entwicklung in Europa

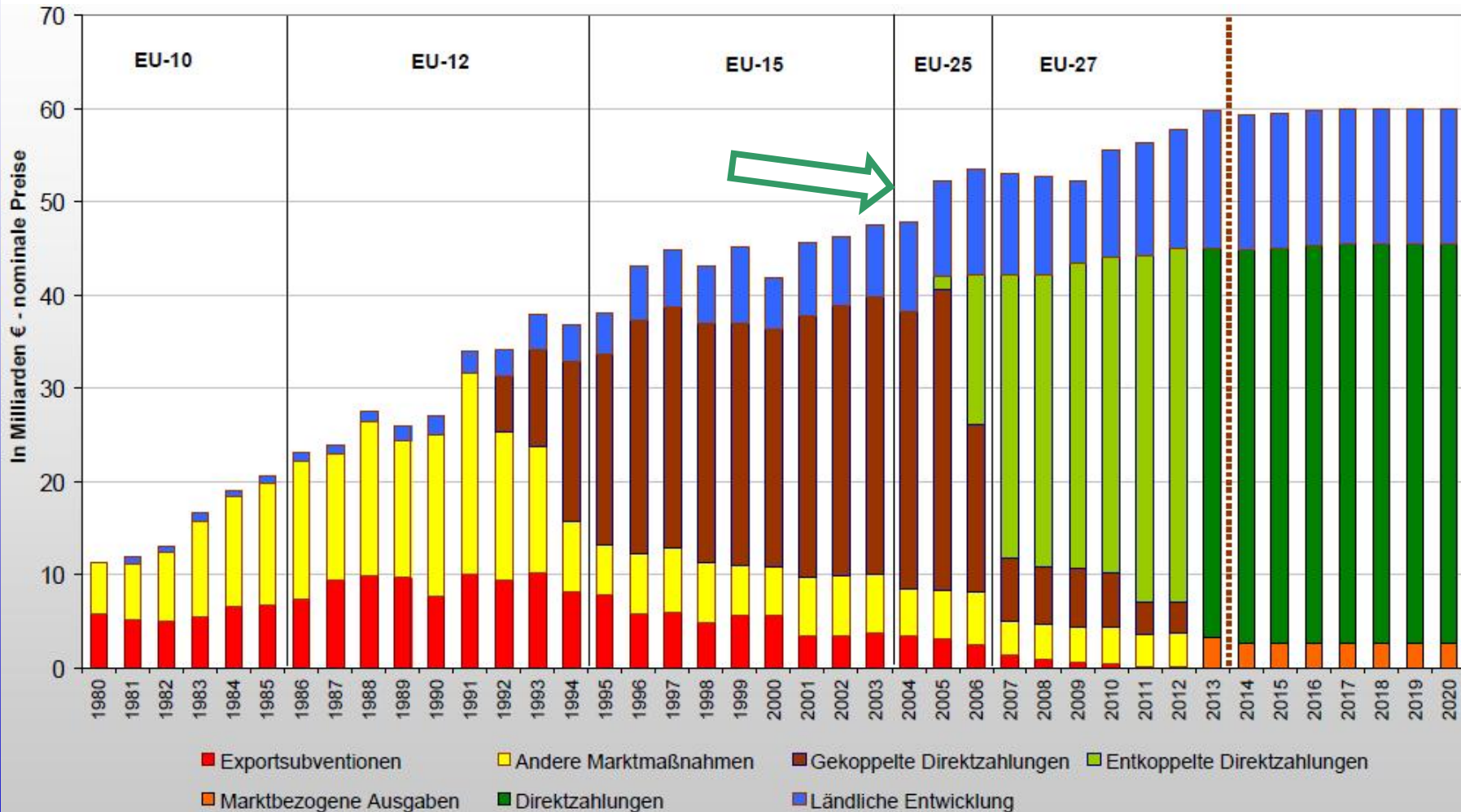
Herbert DORFMANN
Mitglied des Europäischen Parlaments



Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)



GAP: 1980 - 2020



Quelle: GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

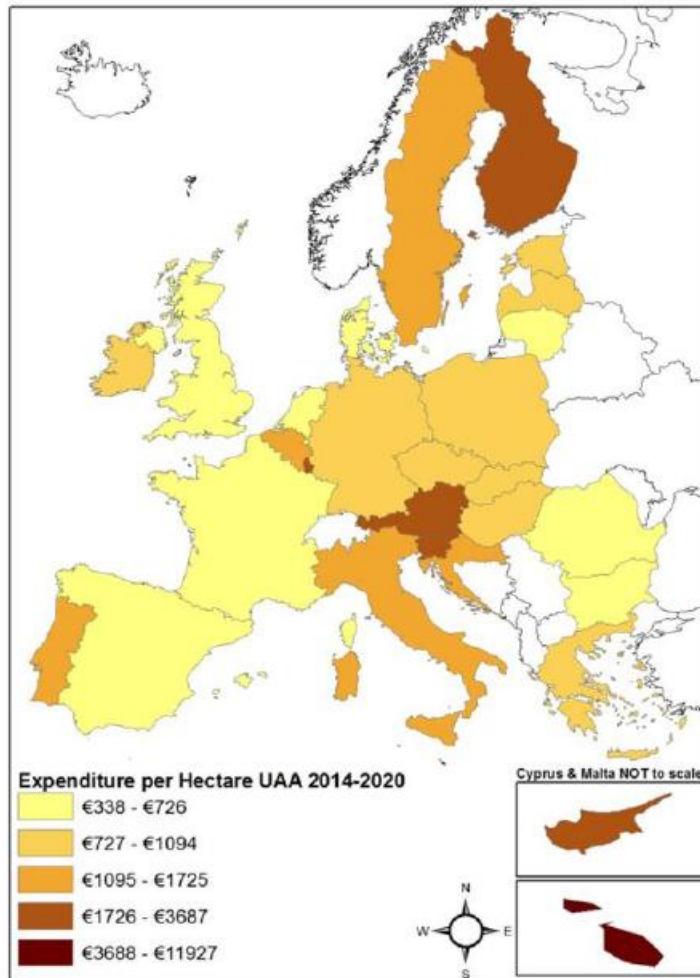


Ländliche Entwicklung

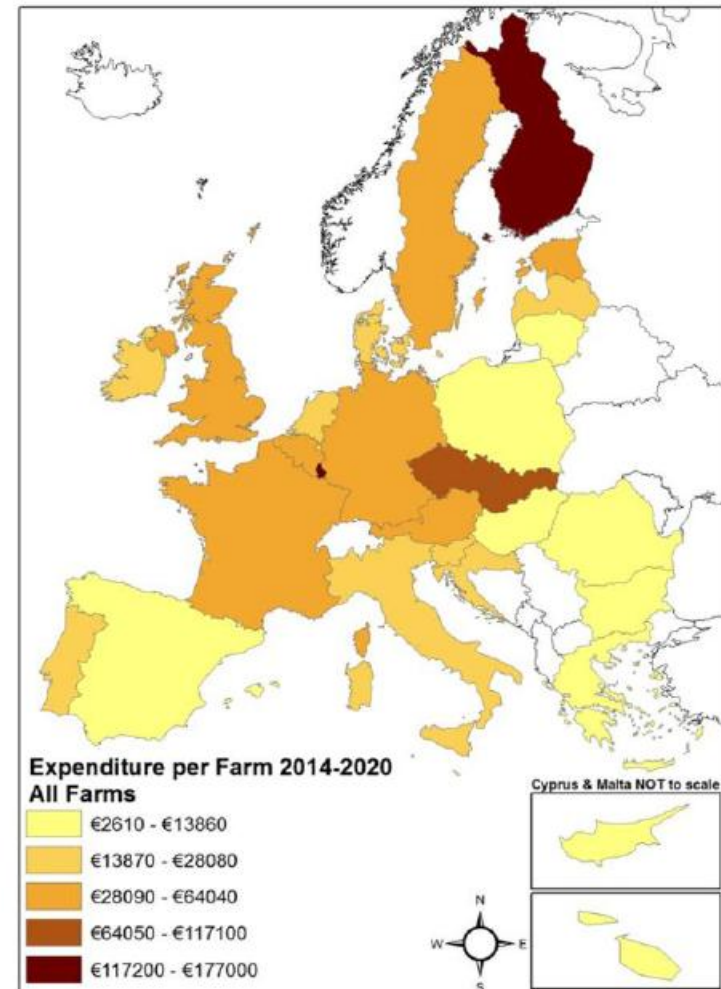


Öffentliche Gesamtausgaben 2014-2020

Karte 2: Ausgaben je ha LF



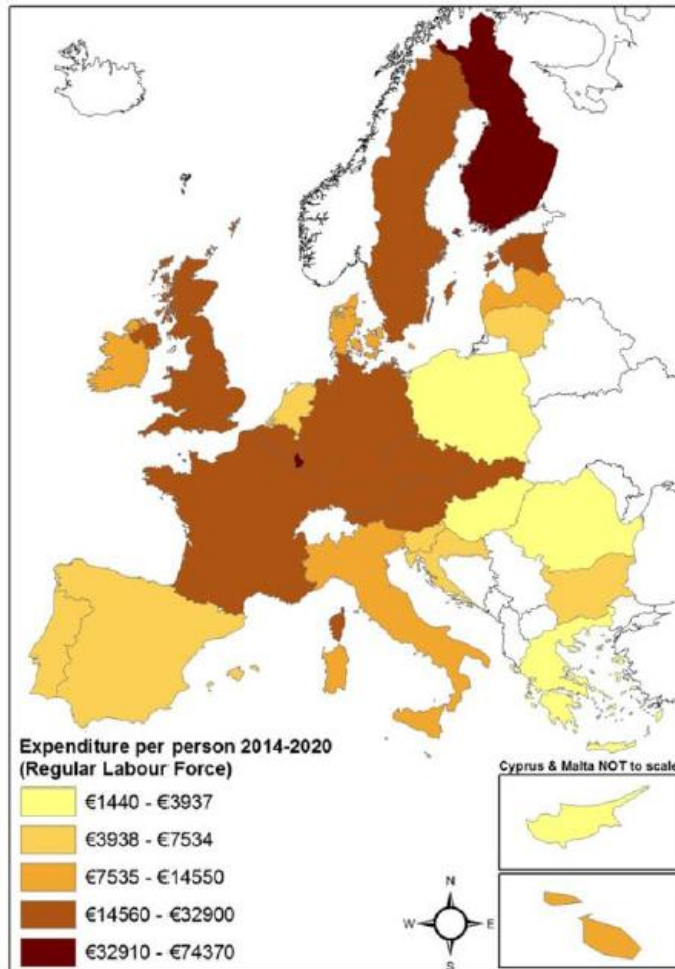
Karte 3: Ausgaben je landwirtschaftlicher Betrieb



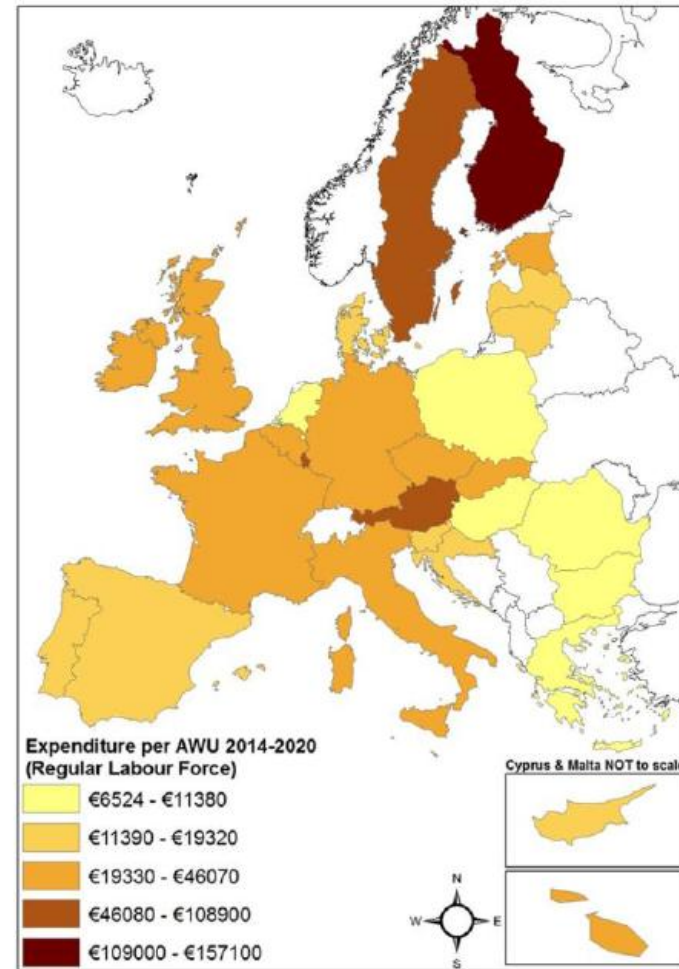


Öffentliche Gesamtausgaben 2014-2020

Karte 4: Ausgaben je landwirtschaftlicher Arbeitskraft



Karte 5: Ausgaben je JAE



Quelle:
Studie
Europarl.
Agri-
Ausschuss



Ländliche Entwicklung in Europa (2014-2020)

- GAP-Budget: **€362,3 Mrd (85 Mrd ELER)**
- Mind. 30% der nationalen ELER-Mittel müssen für folgende Maßnahmen verwendet werden:
 - biologischer Anbau,
 - “benachteiligte” Gebiete,
 - Land- und Umweltmanagement,
 - Klimaschutz,
 - mindestens **5% in LEADER-Projekte.**



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum: Italien

- Gesamtbudget Italien 2014-2020: **€20,8 Mrd.**,
davon 10,5 Mrd. EU-Mittel (+16%);
- 2015 ca. € 100 Mio. (EU Fonds) ungenutzt
(= ca. € 200 Mio. mit nationaler Kofinanzierung);
- **2 nationale und 21 regionale ländl. Entwicklungsprogramme**
(davon 21 mit EU-Unterstützung);
- Rete Rurale Nazionale (landw. Ministerium);



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum: Italien

- **Ausgaben bis zum 31. März 2017**(8,12%)
(EU Fonds + nationale und regionale Kofinanzierungen);
- Ausschreibungen Biodiversität und Bewässerungsplan veröffentlicht
(national geregelt);
- Im letzten Trimester (2017) € 388 Mio. ausbezahlt, davon € 189 Mio.
EU Finanzierungen;
- **Südtirol** und Veneto effizienteste Programme;



Budget für ländliche Entwicklung Italien (2014-2020)

Programm	Gesamtbudget 2014-2020	Ausgaben zum 31/03/2017	in %	Möglicher Verlust
Südtirol	366.405.380,33	77.257.542	21,09	0,00
Emilia Rom.	1.189.679.962,89	106.536.683	8,96	95.778.597
Friuli V.G.	296.131.725,42	2.725.842	0,92	47.663.917
Lazio	780.120.593,69	53.484.272	6,86	79.182.629
Ligurien	313.708.701,72	8.276.060	2,64	45.072.781
Lombardei	1.157.646.103,90	104.416.727	9,02	100.752.336
Marken	537.961.502,78	33.795.920	6,28	57.688.515
Piemont	1.093.054.267,16	60.165.760	5,5	125.717.364
Toscana	961.841.372,91	78.745.874	8,19	84.823.243
Trentino	301.470.451,37	38.400.408	12,74	12.866.717
Umbrien	876.651.205,94	129.712.722	14,8	19.369.536
Aostatal	138.715.213,36	4.331.974	3,12	19.258.585
Veneto	1.184.320.500,93	231.157.543	19,52	0,00
Summe entwickelte Regionen	9.197.706.982,41	929.007.331	10,10	688.105.537

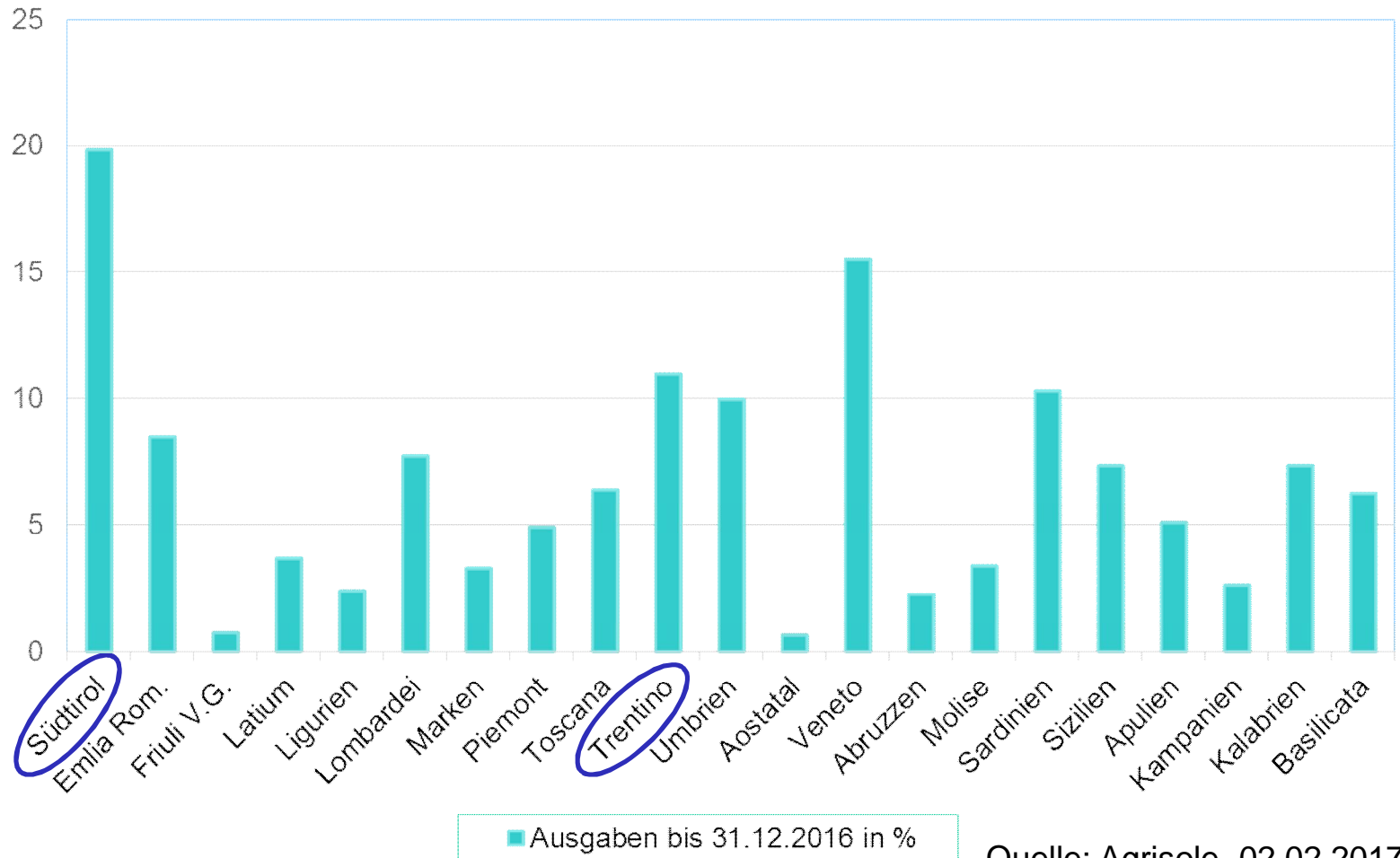
Programm	Gesamtbudget 2014-2020	Ausgaben zum 31/12/2016	in %	Möglicher Verlust
Abruzzen	432.795.833,33	21.297.367	4,92	52.304.086
Molise	210.468.750,00	8.593.804	4,08	27.198.360
Sardinien	1.308.406.250,00	175.895.976	13,44	46.610.546
Summe aufstrebender Regionen	1.951.670.833,33	205.787.148	10,54	126.112.994
Basilicata	680.160.330,58	43.974.758	6,47	71.693.263
Kalabrien	1.103.561.983,47	112.335.563	10,18	75.335.942
Kampanien	1.836.256.198,35	92.832.830	5,06	219.438.563
Apulien	1.637.880.991,74	91.595.281	5,59	186.940.842
Sizilien	2.212.747.107,44	182.282.554	8,24	194.014.668
Summe weniger entwickelte Regionen	7.470.606.611,57	523.020.988	7,00	747.423.281
Nationaler Einheitsplan	2.140.000.000	36.176.175	1,69	327.750.589
Nationales Netz	114.665.194,08	1877	0,00	20.970.502
Gesamtsumme	20.874.649.621,39	1.693.993.521	8,12	1.934.238.020

Quelle: Rete rurale, 6/6/17



Ausgaben ländliche Entwicklung Italien regional

Ausgaben bis 31.12.2016 in %



Quelle: Agrisole, 02.02.2017



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum: Südtirol

P	Priorität	Ausgaben	%
1	Förderung Wissenstransfer + Innovation in Land- und Forstwirtschaft und in ländlichen Gebieten	0	0
2	Steigerung Lebens- und Wettbewerbsfähigkeit von Landwirtschaft in allen Landesgebieten; Förderung innovativer Technologien in Betrieben	40.470.896	11,05
3	Förderung Nahrungsmittelkette, Wohlbefinden der Tiere und Risikomanagement in der Landwirtschaft	36.356.522	9,92
4	Bewahrung, Wiederherstellung und Aufwertung der mit Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme	207.900.000	56,74
5	Förderung effizienter Nutzung der Ressourcen; Bewirtschaftung mit geringen Kohlenstoffemissionen und Beständigkeit gegen Klimawandel in Nahrungsmittel- und Forstbranche	40.200.000	10,97



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum: Südtirol

P	Priorität	Ausgaben	%	
6	Maßnahmen für sozialen Einschluss, Reduzierung der Armut und wirtschaftliche Entwicklung in den ländlichen Gebieten	39.077.962	10,67	
	Förderung lokale Entwicklung			
	17,49 % ländlicher Bevölkerung unter lokalen Entwicklungsprogrammen	Grundversorgung	3.500.000	0,96
	50 neue Arbeitsplätze durch das LEADER-Programm	LEADER / CCLD	20.298.858	5,54
	2,43 % der ländlichen Bevölkerung profitiert von Zugang und Qualität der Informations- und Kommunikationstechnologien	Grundversorgung	15.279.104	4,17
	Fachliche Unterstützung		2.400.000	0,66
	Öffentliche Gesamtausgaben	366.405.380	100	



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum: Südtirol

Die vier wichtigsten Ausgaben:

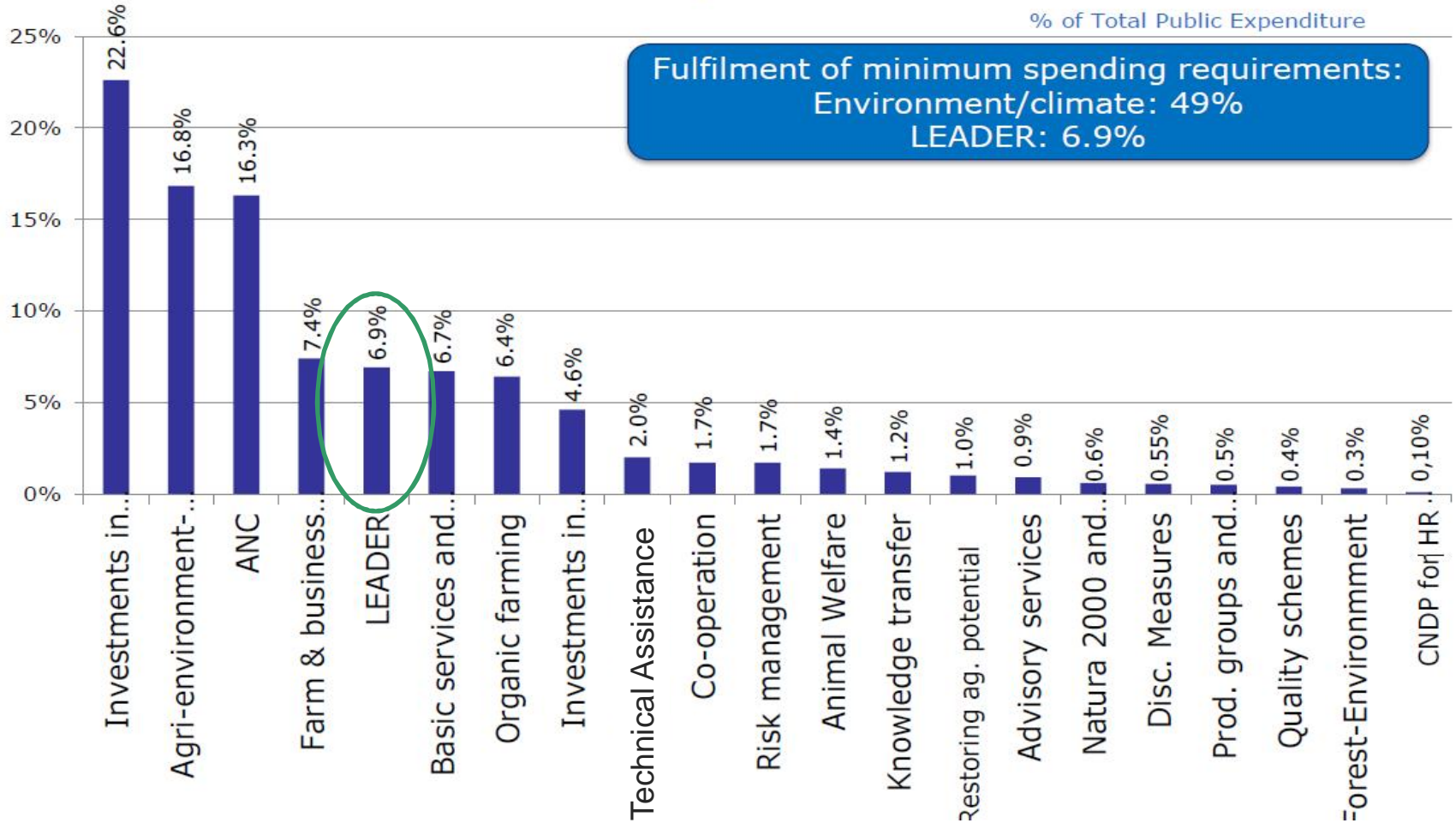
- € 117 Mio. an Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen;
- € 100 Mio. für Landwirtschaft/Umwelt/Klimaschutz;
- € 48 Mio. für Investitionen im technischen Bereich;
- € 25 Mio. für Entwicklung und Organisation landwirtschaftlicher Betriebe.



LEADER-Programm

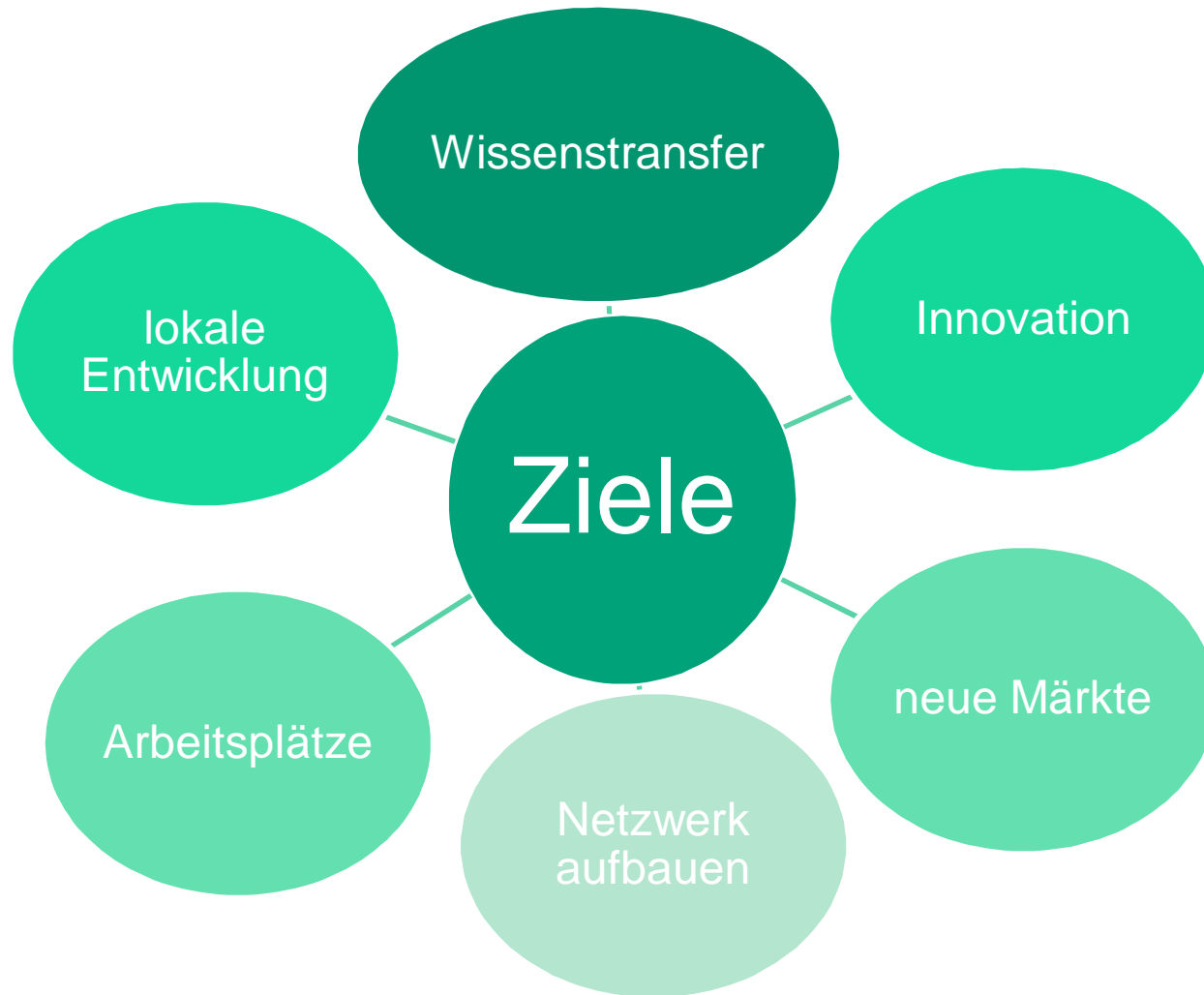


Vergabe der EU-Förderungen für landwirtschaftliche Entwicklung





LEADER Programm





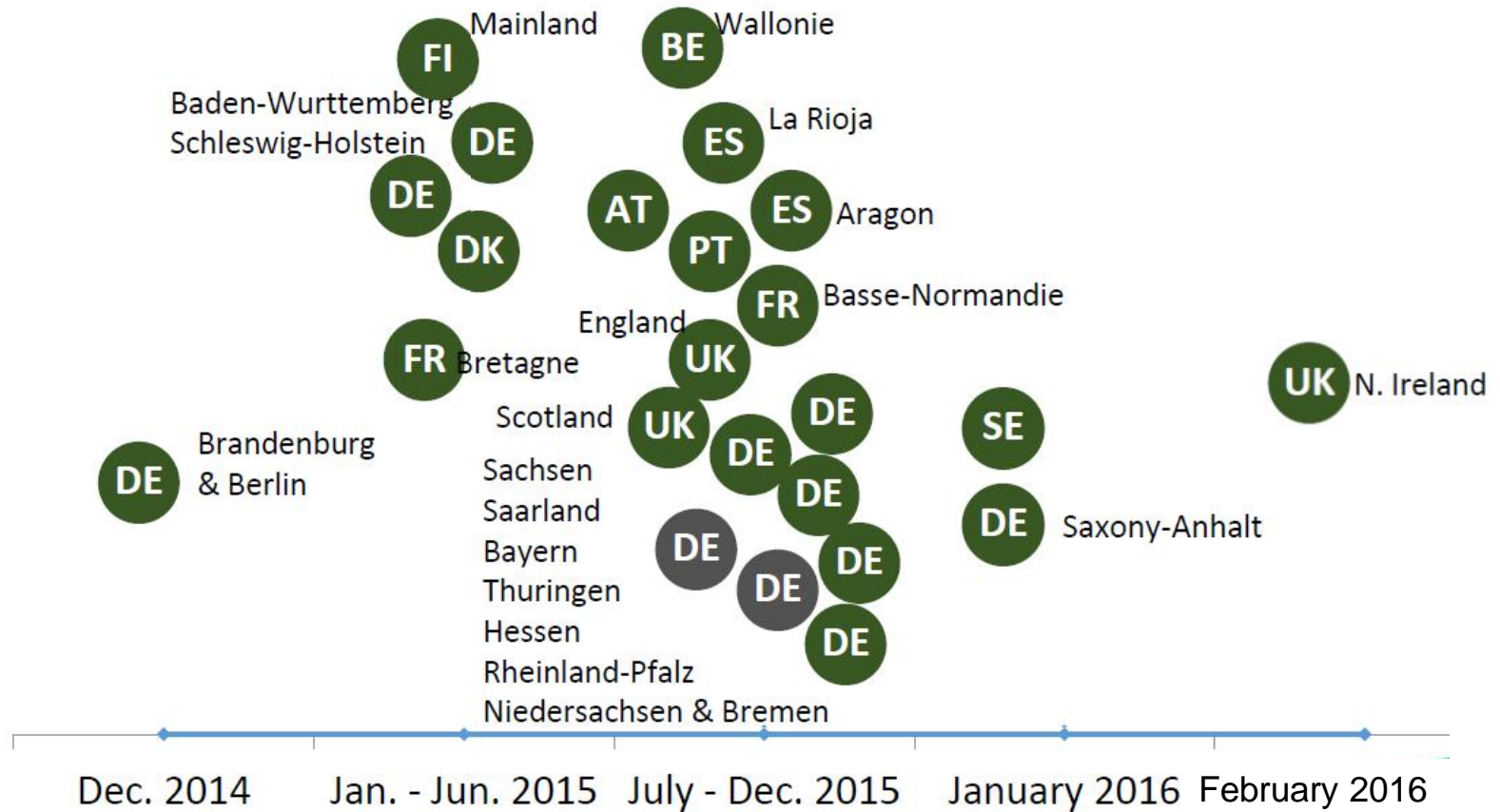
LEADER Finanzierung

§ Gemäß **Artikel 32 der Verordnung Nr. 1303/2013**;

- Finanziert aus dem **ELER-Fond** und umgesetzt durch nationale Förderprogramme;
- Entwicklungsprogramm seit 1991;
- **€9,3 Mrd. öffentlicher Ausgaben**;
- mehr Flexibilität bei Mittelverwendung;
- 44.000 neue **Arbeitsplätze in Europa**;

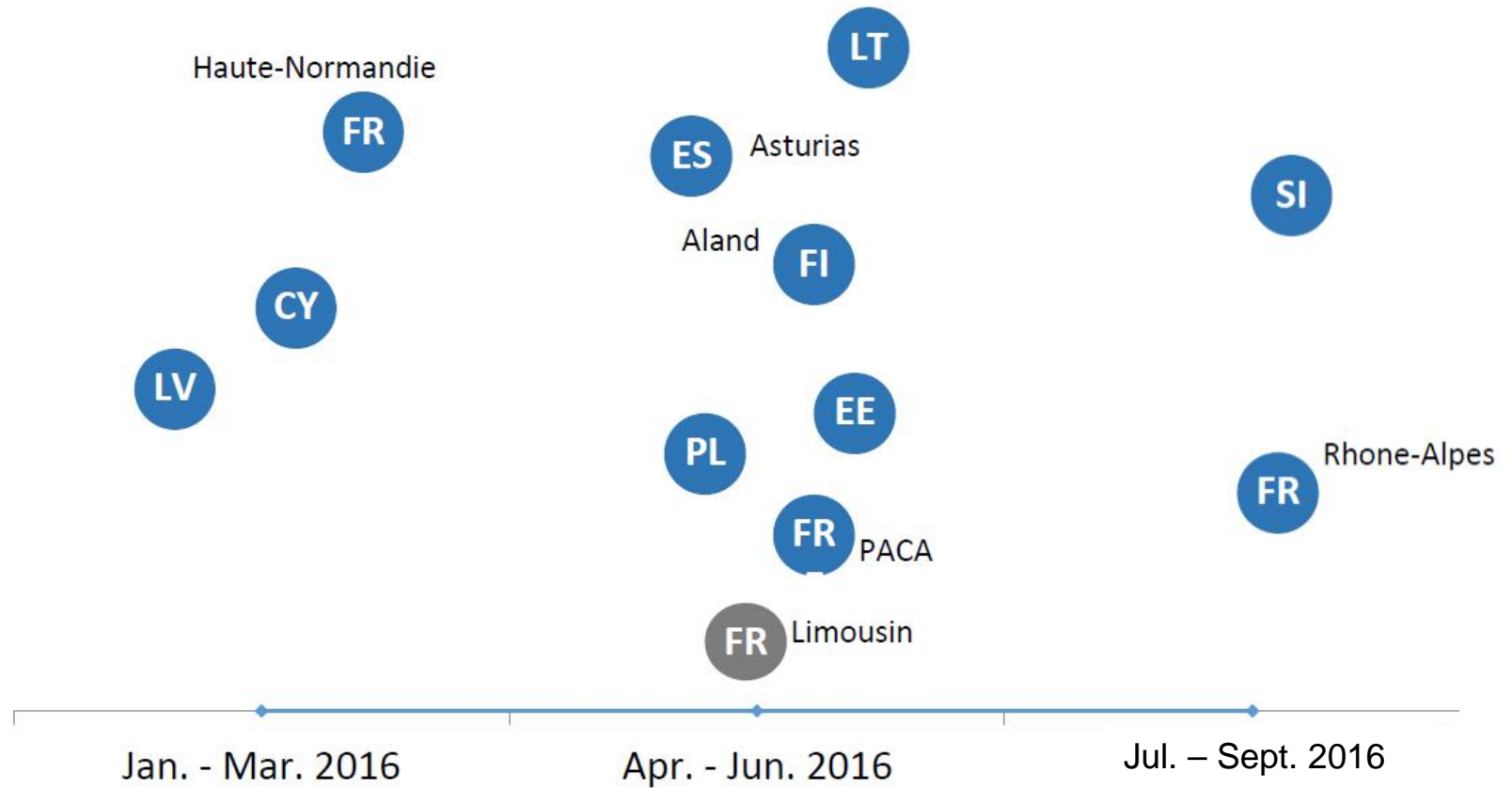


Bereits bestehende LAGs





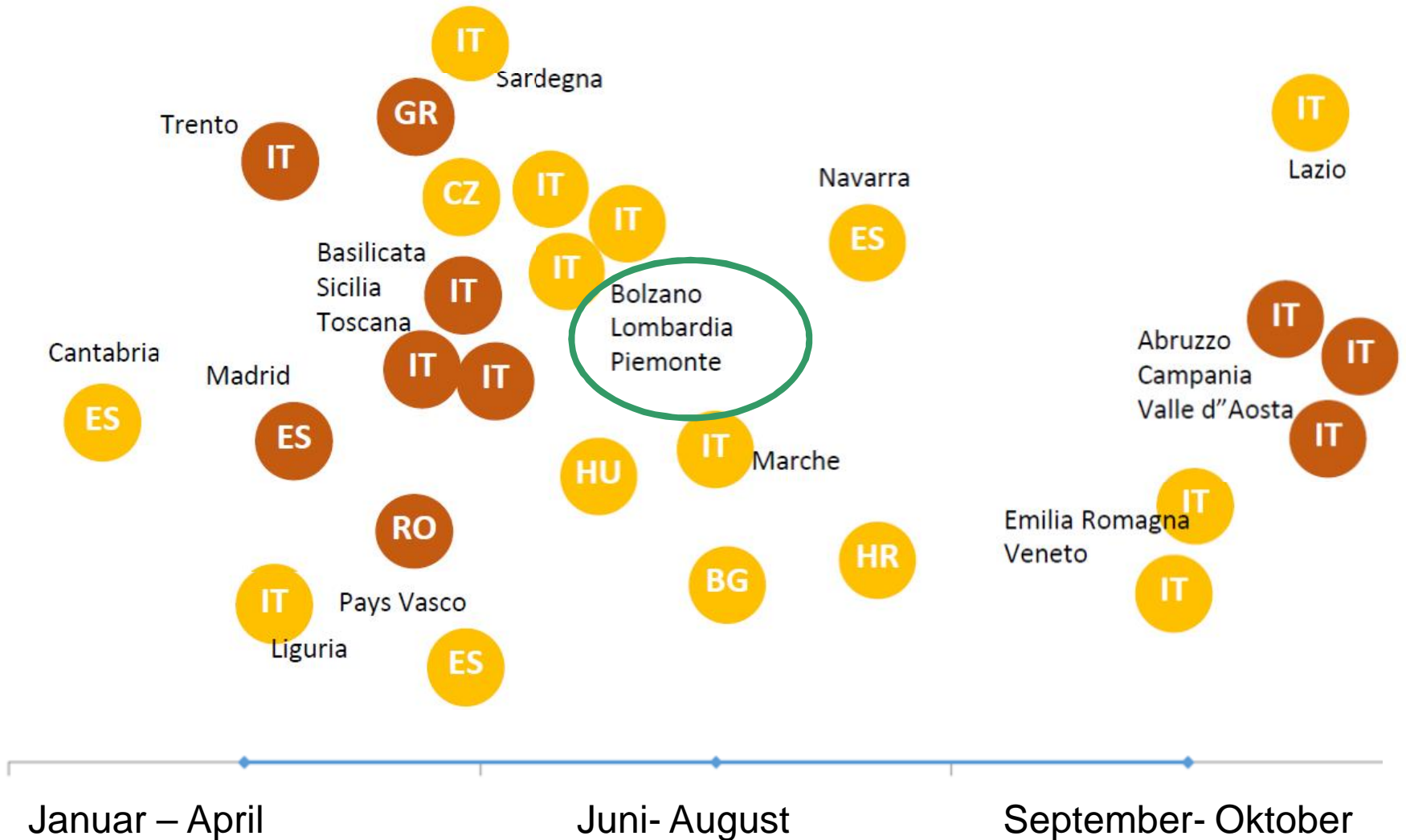
Bereits bestehende LAGs





LAGs Entwicklung 2017

16 finanzierte (gelb) und 10 geplante LAGs (braun)





Cork 2.0 Erklärung

**„Für ein besseres Leben im
ländlichen Raum“**



Cork 2.0 - Erklärung 2016

- ausgearbeitet in Cork, Irland, im September **2016**;
- **300 Interessensvertreter** und Fachleute aus allen EU-Staaten;
- neue **Deklaration** zur ländlichen Entwicklung;
- an EU-Agrarkommissar Phil Hogan übergeben;
- **Leitfaden** für die Politik;
- **Ziele:** Wohlstand, Entwicklung, Technologien, Netzwerke in ländlichen Gebieten;



10 Leitlinien für die Politik

Punkt 1

Förderung des Wohlstands im ländlichen Raum

- mit vorhandenem **Potenzial** Strategien und Konzepte umsetzen;
- **Diversifizierung**; Unternehmertum, Investitionen, Innovationen und Beschäftigung voranbringen;
- **Nachhaltigkeit, lokale Entwicklung** und Resilienz landwirtschaftlicher Betriebe/ländlicher Gemeinschaften;

Punkt 2

Stärkung ländlicher Wertschöpfungsketten

- **Produktqualität** und Produktionsverfahren;
- **Faire** und transparente **Vertragsbeziehungen**;
- rechtliche Möglichkeiten für die Organisation gemeinsamer Maßnahmen der Landwirte;



10 Leitlinien für die Politik

Punkt 3

Investitionen in die Lebensfähigkeit und Dynamik des ländlichen Raums

- Mehrwert für die Gesellschaft;
- grünes und integratives **Wachstum**;
- **Konnektivität und Digitalisierung** der ländlichen Gebiete;
- bessere **Lebensqualität**;
- mehr Finanzierungsmittel und diese breiter einsetzen;
- Verbindung zwischen Stadt und Land stärken;

Punkt 4

Erhaltung der ländlichen Umwelt

- Vergütung für umweltbezogene öffentliche Güter;
- Erhaltung des europäischen **Natur- und Kulturerbes**;
- Qualität der ländlichen Umwelt hat Vorteile für die Entwicklung lokaler Wirtschaft, Ökotourismus, Lebensmittelidentität und Qualität;



10 Leitlinien für die Politik

Punkt 5

Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen

- koordinierte, Sektor übergreifende Strategien für wachsende **Nachfrage**;
- **nachhaltige Bewirtschaftung** von Wasser, Böden, biologischer Vielfalt;
- Erhalt von tier- und pflanzengenetischen Ressourcen;
- Lösungen um **mehr mit weniger** zu produzieren;
- **Wissensaustausch** und Landbewirtschaftungsprogramme;

Punkt 6

Förderung klimabezogener Maßnahmen

- Durchführung wirksamer **Klimaschutz- und Anpassungsstrategien**;
- effizientes Nährstoff- und Tierhaltungsmanagement;
- Investitionsprogramme für nachhaltige und erneuerbare **Energie**;
- **Kreislaufwirtschaft** und Kaskadennutzung von Biomaterialien;



10 Leitlinien für die Politik

Punkt 7

Förderung von Wissen und Innovation

- Zugang zu **Technologien**, Konnektivität und neuen Managementinstrumenten für ländliche Unternehmen;
- **Bildung und Beratung**;
- **Vernetzung** und Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Unternehmen im ländlichen Raum;
- durch **Zusammenarbeit** wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt nutzen;

Punkt 8

Verbesserte Steuermechanismen im ländlichen Raum

- **Verwaltungskapazität** und Effizienz stärken;
- **lokal** initiierte, von der Basis ausgehende Konzepte zur Mobilisierung ländlicher Potenziale;
- GAP in gemeinsamen strategischem und programmiertem Rahmen;



10 Leitlinien für die Politik

Punkt 9

Effektivere und vereinfachte Umsetzung

- **Vertrauen** der Interessenträger stärken;
- Verwaltungsaufwand verringern;
- verhältnismäßige Anforderungen und Sanktionen;
- elektronische Verfahren für die Verwaltung von Förderprogrammen;

Punkt 10

Leistungsfähigkeit und Rechenschaftspflicht der Politik

- glaubwürdiges Begleitungs- und **Bewertungssystem**;
- Nutzen der Maßnahmen, Kosteneffizienz und Umsetzung bewerten;
- interaktive Lern- und Bewertungsverfahren;
- Bürger über Leistungen und Errungenschaften der Politik informieren;



Nützliche Links:

Europäische Kommission/ Landwirtschaft und ländliche Entwicklung:

https://ec.europa.eu/agriculture/events/rural-development-2016_de

Cork 2.0 Erklärung:

http://enrd.ec.europa.eu/sites/enrd/files/cork-declaration_de.pdf



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.herbert-dorfmann.eu

info@herbert-dorfmann.eu



Join me on 